WIKINGER REISEN
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 5128

Grönland

Ostgrönland: Das Leben der Inuit zwischen Polarmeer und Inlandeis

GRÖNLAND
= Standorte
Sermilik-
Fjord
5128
ca. 100 km
Ikateq
Kulusuk
Ammassalik/Tasiilaq
Nagtivit
GRÖNLAND
ISLAND
5128
ca. 60 km
ISLAND
Reykjavik
Keflavik

Inhalt

Reiseverlauf 1

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 4
An- und Abreise 5
Bahnanreise/Zug zum Flug 6
Besonderheiten: COVID-19-Pandemie 6
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 6
Devisen- und Zollbestimmungen 7
Einreisebestimmungen detailliert 7
Geld und Kreditkarten 8
Klima 8
Nebenkosten 9
Sprache 9
Strom 10
Unterbringung 10
Verpflegung 10
Versicherungen 10
Zeit 11

Reiseverlauf

1. Tag: Auf nach Reykjavik!
Wir fliegen nach Keflavik und fahren per Bus ins Stadtzentrum von Reykjavik (1 Übernachtung).

2. Tag: Das Abenteuer kann beginnen
Unser Abenteuer Grönland beginnt am Flughafen von Keflavik. Hier startet unsere Turbopropmaschine und bringt uns in gut 1 1/2 Stunden Flugzeit an die Ostküste Grönlands. Auf unseren letzten 35 Flugkilometern können wir beim Blick aus dem Fenster bereits den Treibeisgürtel unter uns sowie die schroffe Bergwelt der größten Insel der Welt erblicken. Schließlich landen wir auf der kleinen Insel Kulusuk. Nach einem kurzen Spaziergang zum kleinen Hafen folgt sogleich das zweite Abenteuer: Per Motorboot bahnen wir uns einen Weg über das Polarmeer durch die Eisschollen und -berge hindurch und erreichen schließlich Tasiilaq (9 Übernachtungen).

3. Tag: Tasiilaq – die größte Siedlung Ostgrönlands
Heute gilt es, uns mit Tasiilaq, der „Hauptstadt" Ostgrönlands, vertraut zu machen. Ohne Zweifel ist es übertrieben, bei der kleinen Inuitsiedlung mit kaum 2.000 Einwohnern von einer Stadt zu sprechen, und doch gibt es so viel zu entdecken: Wie lebt man eigentlich in einer grönländischen Siedlung? Wie funktioniert das Zusammenleben einer jahrhundertealten Kultur am Ende der Welt? Am Nachmittag schnüren wir die Wanderstiefel und erkunden auf unserer Einstiegswanderung die unmittelbare Umgebung von Tasiilaq. Einem kleinen Pfad folgend, durchwandern wir das Blumental und bestaunen die wider Erwarten vielfältige Blütenpracht des kurzen arktischen Sommers (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Abends erfahren wir in gemütlicher Runde Genaueres zur wechselvollen Besiedlungsgeschichte Grönlands.

4. Tag: 1884: Tasiilaq tritt ins Licht der Geschichte
Wir müssen 4.000 Jahre Geschichte in nur 12 Reisetagen unterbringen, also legen wir besser direkt los. Wie könnte das besser gehen als mit Anschauungsunterricht vor Ort. Per Motorboot gelangen wir zur abgelegenen Gustav Holm Varde. 1884 erreichte Gustav Holm im Rahmen der sogenannten „Frauenboot-Expedition" als erster Europäer die ostgrönländische Inuit-Siedlung Tasiilaq. Die abenteuerliche Expedition, die zur Entdeckung einer der isoliertesten menschlichen Gesellschaften führte, können wir an Holms Überwinterungsplatz 1884/1885 hautnah nacherleben. Immer das rauhe, niemals ruhende Polarmeer im Blick, brechen wir zu einer Wanderung an diesem geschichtsträchtigen Ort auf (GZ: 2 Std., +/- 50 m). Am Abend berichtet unsere Reiseleitung von der verblüffenden Entdeckungs- und Kolonisationsgeschichte Grönlands durch die Europäer.

5. Tag: Holz, Haut und Knochen
Am Vormittag bekommen wir weitere Einblicke in die Kultur der Einheimischen beim Besuch einer Schnitzerwerkstatt. Lauter als in der Werkstatt wird es beim Besuch der überall im Dorf anzutreffenden Huskies und ihren Schlitten. Für die

Tiere ist Sommerpause, doch wir erfahren natürlich dennoch alles Wissenswerte um die Bedeutung der Hunde und Schlitten für das Überleben der Inuit. Apropros Überleben: Wie ist es den Inuit eigentlich gelungen, über viele Jahrhunderte in einer so unwirtlichen Umgebung, bei extremen Temperaturen und ohne jegliche technische Hilfsmittel zu überleben? Aufschluss gibt uns ein Besuch im kleinen, aber feinen Museum von Tasiilaq. Es ist beeindruckend, welches Know-How entwickelt und von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Ein unverzichtbares Mittel für die Jagd war das Kajak – eine grönländische Erfindung. Wir bestaunen Selbiges ebenso wie ein Umiak, das sogenannte Frauenboot. Eindrucksvoll ist auch der Besuch im Nachbau eines Erdhauses, der traditionellen Winterbehausung der Inuit. Am Abend tauchen wir noch tiefer in die grönländische Seele ein und hören Sagen, kuriose Geschichten und werden in die Geheimnisse des Schamanismus eingeweiht.

6. Tag: Das wilde Inland
Heute ruft die unberührte arktische Natur. Auf einer Rundwanderung am Fuße des markanten Berges Aamangaaq erleben wir Ostgrönlands wilde Seite. Flüsse, verschiedenfarbige Seen, schroffe Berghänge und sanfte Täler sind unsere ständigen Wegbegleiter. Wir halten Ausschau nach den tierischen Bewohnern (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Unterwegs mit den grönländischen Jägern
Nachdem wir bereits die Tiere zu Lande und zur Luft behandelt haben, konzentrieren wir uns heute auf die Meeresbewohner entlang der grönländischen Ostküste. Gemeinsam mit einem erfahrenen Jäger begeben wir uns auf eine Wal- und Robbenbeobachtungstour. Dank der kleinen, offenen Motorboote sind wir ganz nah dran am Geschehen: Eisberge aller Größen und Farben treiben vorüber. Nun heißt es Augen auf und Ausschau halten: nach Robben, die sich gern auf den Eisschollen sonnen und natürlich nach Walen, die ihren Blas gen Himmel schicken. Buckelwal, Minkwal und Finnwal nennen unter anderen Ostgrönland ihr zu Hause. Am Abend diskutieren wir gemeinsam Bedeutung und Perspektiven der traditionellen Jagd für die grönländische Identität.

8. Tag: Eine Airbase und Gletscherwelten
Eine lange, aber unglaublich spektakuläre Bootsfahrt führt uns zunächst zu den imposanten Gletschern Karale und Knud-Rasmussen. Die Eisfront des Knud-Rasmussen-Gletschers ist gut und gerne zwei Kilometer breit und ragt 30 Meter in die Höhe. Immer wieder knistert es in der riesigen Eiswand und kleine Stücke fallen ins Meer. Auf dem Rückweg gehen wir bei Ikateq an Land und erkunden die verlassene amerikanische Airbase. Wir entdecken eine ehemalige Landebahn, von Sturm und Eis zerstörte Gebäudereste und rostige Oldtimer inmitten der absoluten Stille und Einsamkeit. Doch wie kommt eine amerikanische Airbase mitten ins grönländische Nichts? Unsere Reiseleitung klärt uns auf über die strategische Bedeutung der Insel im Zweiten Weltkrieg wie auch im Kalten Krieg. Am Abend erfahren wir dann, welche Bedeutung das Inlandeis für unser Klima und das Leben der Inuit hat.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Selbst ist der Wikinger: eine weitere Wanderung, ein fakultativer Bootsausflug in die Jägersiedlung Tinit oder sich einfach bei einem Spaziergang durch den Ort treiben lassen? Wir entscheiden selbst.

10. Tag: Rund um den Kong-Oscar-Fjord
Ein kurzer Bootstransfer bringt uns auf die gegenüberliegende Seite des Kong-Oscar-Fjords. Kaum 15 Minuten dauert unsere Fahrt, und doch befinden wir uns schlagartig inmitten purer Wildnis. Saftige Wiesen im Vordergrund, steil aufragende Bergspitzen im Hintergrund – man kann sich nicht sattsehen. Ein letztes Mal erfreuen wir uns an der unberührten Schönheit dieses magischen Fleckens Erde und wandern gemütlich rund um den Kong-Oscar-Fjord zurück nach Tasiilaq (GZ: 4 Std., +/- 200 m). Zum Abschied von Grönland erleben wir am Abend einen Trommeltanz im Roten Haus.

11. Tag: Abschied von der Arktis
Es heißt Abschied nehmen vom Roten Haus und seinen Mitarbeitern. Ein Bootstransfer bringt uns nach Kuluusk, wo bereits unser Flugzeug in Richtung Island wartet. In Keflavik angekommen, bringt uns ein Bus in unser Hotel (1 Übernachtung).

12. Tag: Heimreise
Per Bus fahren wir hinaus zum internationalen Flughafen Keflavik und treten von hier unseren Rückflug gen Heimat an.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Ausrüstungsliste

- Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Reiseunterlagen
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack einschließlich Regenschutz
- Isolier-Sitzkissen
- knöchelhohe Berg- und Wanderstiefel (gut eingelaufen, wasserfest und mit guter Profilsohle, *bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- zusätzlich Sport-/Trekkingsandalen (zum Durchqueren von Flussläufen)
- Anorak mit Kapuze/warme Jacke und Pullover (wichtig für Bootsfahrten in Grönland)
- Gute Regenkleidung (Regenjacke und -hose)
- Mütze, Handschuhe und Halstuch/Schal
- evtl. Badeschlappen
- Sonnenschutz, Lippenschutz mit Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille, Kopfbedeckung gegen die Sonne
- Trinkflasche, Thermoskanne
- Reiseapotheke, ggf. persönliche Medikamente
- Taschenmesser (während des Fluges nicht im Handgepäck mitführen)
- evtl. Fernglas
- Moskitonetz für das Gesicht
- Fotoausrüstung, Filme/Speicherkarten, Ersatzbatterien/Akkus
- ggf. 2 Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

*Hinweis zum Schuhwerk
Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de

Kleidung: Wir empfehlen strapazierfähige und unempfindliche Funktions-/Outdoorkleidung. Teilweise hast du Wasch- und Trockenmöglichkeiten (für leichte Kleidung) auf den Campingplätzen. Für deine Regenkleidung eignen sich Materialien wie Gore-Tex, Sympatex oder ähnliche, diese sind atmungsaktiv und weitgehend wind- und wasserdicht.

Da die gesamte Reise in einem Gebiet mit sehr häufigem Wetterwechsel stattfindet, empfehlen wir Systemkleidung nach dem Schichtprinzip. Die ideale „bei jedem Wetter geeignete" Kleidung besteht aus:

- Unterwäsche, die Feuchtigkeit vom Körper absondert (Synthetik, keine Baumwolle)
- einer Mittelschicht aus Wollpullover oder Faserpelzpullover, -jacke
- einer Überbekleidung aus wasserdichtem, aber atmungs-aktivem Material (z.B. Gore- oder Sympatex)

An- und Abreise

Du fliegst in der Economyclass nach Keflavik und zurück. Die vorläufigen Flugzeiten erhältst du mit deiner Reisebestätigung, die endgültigen mit deinen Reiseunterlagen ca. 14 Tage vor Reisebeginn. Deine Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unseres Transferunternehmens erwartet dich am Flughafen in Keflavik. Du erkennst unsere Mitarbeiter am „Wikinger Reisen"–Schild. Die Transferzeit vom Flughafen Keflavik zur ersten bzw. von der letzten Unterkunft beträgt ca. 15 Minuten.

Am nächsten Tag geht es weiter mit einer isländischen Fluggesellschaft von Keflavik nach Kulusuk. Von dort aus geht es weiter per Motorboot nach Tasiilaq. Bitte trage hierfür warme Kleidung.

Die Transfers in Grönland erfolgen in offenen Kleinbooten. Aufgrund der natürlichen Begebenheiten (Eislage, Dünung, Wettersituation) können sich die Bootstransfers manchmal um Stunden, selten sogar über Tage verzögern. Je nach Dünung können die Fahrten auch mal holprig werden und demzufolge den Rücken stark beanspruchen. Im Falle von Problemen mit den Bandscheiben oder generellen Rückenproblemen raten wir daher von dieser Reise ab. Während der Bootsfahrten ist das Tragen einer bereitgestellten Schwimmweste für alle Reiseteilnehmer verpflichtend.

Eine Reise nach Grönland ist in besonderem Maße vom Wetter abhängig. Durch Flugänderungen oder -ausfälle kann sich sowohl die Anreise als auch die Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern. Bitte beachte diesen Punkt bei deiner Urlaubsplanung und legen unmittelbar im Anschluss an diese Reise keine wichtigen Termine. Der Flughafen Kulusuk in Ostgrönland verfügt nicht über ein sogenanntes Instrumentenlandesystem und kann folglich nur auf Sicht angeflogen werden. Sollte die Flugverbindung Keflavik - Kulusuk bzw. Kulusuk - Keflavik aufgrund von schlechten Wetterbedingungen (Wind, Nebel, etc.) ausfallen bzw. verschoben werden, so bemühen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort um die entsprechende Unterbringung, Verpflegung sowie die schnellstmögliche Weiterreise.

Die An- und Abreise vom Flughafen Kulusuk in den Hauptort Tasiilaq und zurück erfolgt in offenen Motorbooten. Sollte der Bootstransfer einmal aus witterungstechnischen Gründen nicht stattfinden können, so bemühen wir uns kurzfristig um die Buchung einer Alternative per Helikopterflug. Der Mehrpreis für

den Helikopterflug gegenüber dem Bootstransfer liegt bei 85 € pro Strecke. Bitte plane diese Kosten vorsorglich mit ein.

Bahnanreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf https://wikinger.bahnanreise.de/faq.
Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten: COVID-19-Pandemie

Im Rahmen einer Pandemie können sich nationale und/oder regionale Rahmenbedingungen und Vorschriften sehr dynamisch ändern.
Aktuelle Informationen zur Reisedurchführung findest du stets hier: www.wikinger-reisen.de/faq
Darüber hinaus veröffentlichen wir unter dem genannten Link immer aktuelle Infos und Neuigkeiten, die es vor und während der Reise zu beachten gilt.

Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder dein ständiger Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, erkundige dich bitte unbedingt rechtzeitig über abweichende Bestimmungen wie Einreiseverbote oder Quarantänevorschriften.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder

Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Devisen- und Zollbestimmungen

Island: Es bestehen keine Ein- bzw. Ausfuhrbeschränkungen für in- und ausländische Währungen nach Island. Zollfrei eingeführt werden dürfen:
- 1 Liter Spirituosen und 0,75 Liter Wein und 3 Liter Bier oder
- 3 Liter Wein und 6 Liter Bier oder
- 1 Liter Spirituosen und 6 Liter Bier oder
- 1,5 Liter Wein und 12 Liter Bier oder
- 18 Liter Bier
- 200 Zigaretten oder 250 g Tabak

Das Mindestalter für die Einfuhr von alkoholischen Getränken beträgt 20 Jahre, von Tabakprodukten 18 Jahre. Die Einfuhr von Lebensmitteln wird sehr restriktiv gehandhabt. Frischfleisch (z.B. geräucherter Schinken und Salami), sowie Molkereiprodukte und rohe Eier dürfen nicht eingeführt werden. Der isländische Zoll führt mitunter sehr strenge Kontrollen durch.

Grönland: EU-Bürger können in unbegrenzten Mengen Devisen und Landeswährung ein- und ausführen. Zollrechtlich ist Grönland jedoch ein Nicht-EU-Land. Die jeweils aktuellen Bestimmungen kann man bei der dänischen Botschaft oder bei den Flughäfen erfragen. Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen eingeführt werden. Einfuhrbeschränkungen: 200 Zigaretten oder 250 g Tabak, 1 Liter Spirituosen, jeweils 2 Liter Wein/Bier/kohlensäurehaltige Softdrinks, 50 g Parfum, insgesamt 4 kg Schokolade und Süßwaren. Einfuhr von alkoholischen Getränken und Tabak nur für Personen ab 18 Jahren erlaubt.

Einreisebestimmungen detailliert

Island: Zur Einreise nach Island benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php. Die Reisedokumente müssen mindestens 3 Monate über die Dauer des Aufenthalts gültig sein.

Grönland: Bei Weiterreise nach Grönland ist für Bürger des Schengen-Raums die Mitnahme eines Reisepasses erforderlich, da dieser Teil der Dänischen Reichsgemeinschaft nicht Mitglied des Schengen-Raums ist. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer

Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php. Die Reisedokumente müssen noch mindestens 6 Monate nach Einreisedatum gültig sein.

Geld und Kreditkarten

Island: Währungseinheit in Island ist die isländische Krone (Króna, ISK), aufgeteilt in 100 Öre (Aurar). Aufgrund des günstigeren Wechselkurses lohnt es sich, Bargeld erst auf Island zu tauschen. Wir empfehlen dir, direkt bei der Bank im Flughafen (hinter der Zollkontrolle) umzutauschen. Banken haben montags bis freitags von 9:15 - 16:00 Uhr geöffnet (einige haben donnerstags auch von 17:00 - 18:00 Uhr geöffnet).

Wechselkurs (Stand August 2023)
100 ISK = 0,69 EUR
1 EUR = 145 ISK

Mit der EC - oder Kreditkarte kannst du an den meisten Geldautomaten (z.B. auch am Flughafen) Geld abheben und z.B. in Restaurants und Geschäften deine Rechnung direkt zahlen.

Grönland: Währungseinheit in Grönland ist die dänische Krone (DKK), aufgeteilt in 100 Öre. Vor Ort in Tasiilaq/Ammassalik gibt es insgesamt drei Geldautomaten, an denen du nach Bedarf Bargeld abheben kannst.
Wir empfehlen, genügend Bargeld mitzunehmen. Wenn du über Kopenhagen fliegst, kannst du bereits im Flughafen Kopenhagen dänische Kronen vom Automaten abheben. Die fakultativen Ausflüge können nur bar bezahlt werden, aber es gibt vor Ort in Tasiilaq/Ammassalik einen EC-Automaten im Supermarkt, an dem du Bargeld ziehen kannst.

Wechselkurs (Stand August 2023)
1 DKK = 0,13 Euro
1 Euro = 7,44 DKK

Klima

Grönland liegt in der subarktischen Zone, unmittelbar südlich des Polarkreises. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei minus 0,7°C. Frühling und Herbst dauern nur wenige Wochen, der kurze Sommer von Juni bis September. In dieser Zeit ist das Wetter für grönländische Verhältnisse vergleichsweise stabil mit längeren Schönwetterperioden und Tagestemperaturen von bis zu 20°C. Bitte beachte, dass trotz der geringen Temperaturen die Sonne im Sommer lange und intensiv strahlt und sich durch sie Spiegelung von Wasser und Eis noch verstärkt. Sonnenbrille und Sonnenschutzmittel sind daher unerlässlich. Nachts sinken die Temperaturen selten unter den Gefrierpunkt. Auch wenn strahlender Sonnenschein und wolkenloser Himmel keineswegs Ausnahmeerscheinungen sind, muss immer mit Regen, Sturm und in Ausnahmefällen sogar mit Schneefall gerechnet werden. Das polare Phänomen der Mitternachtssonne tritt in dieser Region nicht auf, trotzdem ist es im Sommer fast 24 Std. hell und die Sonne verschwindet nur für wenige Stunden hinter dem Horizont. Erst Mitte August beginnt die Dunkelheit

langsam wieder einzuziehen und die ersten Polarlichter treten auf. Bis Ende Juli kann es noch Packeis im Fjord geben, danach sind eher einzelne Eisberge zu sehen. Besonders im Juli und August, während der arktischen Blütezeit, können in Niederungen und in windgeschützten Tälern Mücken (Kriebel-und Stechmücken) sowie an feuchten Stellen sehr lästig werden.

Island	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Nov	Dez
Tiefsttemp. C°	-2	-2	-1	1	4	7	9	8	6	0	-2
Höchsttemp. C°	2	2	4	6	10	12	14	14	11	4	2
Regentage	20	17	18	18	16	15	15	16	19	18	20

Grönland	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Nov	Dez
Tiefsttemp. C°	-12	-13	-11	-7	-2	1	3	3	1	-7	-10
Höchsttemp. C°	-7	-7	-4	-1	4	8	11	11	6	-2	-5
Regentage	13	12	13	11	10	10	10	12	13	13	12

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die in der Ausschreibung angegebene Verpflegungsleistung (siehe Punkt Verpflegung). Am ersten und am letzten Abend in Keflavik ist das Abendessen nicht inkludiert. Bitte plane Kosten für diese Abendessen in Keflavik, Mittagsimbisse, zusätzliche Snacks, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Bitte beachte das allgemein höhere Preisniveau gegenüber Deutschland.

Preisbeispiele für fakultative Ausflüge / Besichtigungen (wetterabhängig):
Bootsausflüge: ca. 1.500 DKK
Walbeobachtung: ca. 1.200 DKK

Preisbeispiele für Getränke in Grönland:
Softdrinks: ca. 15 DKK
Glas Wein: ca. 50 DKK
Flasche Wein: ca. 180 – 295 DKK
Kaffee (Tasse): ca. 9 DKK
Kaffee (1 Liter): ca. 4 DKK
Tee (Tasse): ca. 7 DKK
Tee (1 Liter): ca. 20 DKK

Preisbeispiele für Getränke in Island:
Softdrinks: ca. 550 ISK
Mineralwasser: ca. 350 ISK
(Leicht-)Bier 0,4 – 0,5l: ca. 1.250 ISK
1 Glas Wein: ca. 1.250 ISK
Kaffee: ca. 400 ISK

Die Getränkepreise dienen lediglich als Anhaltspunkt und variieren selbstverständlich, je nachdem wo man die Getränke kauft.

Für ein Abendessen in Keflavik plane bitte ca. 20 – 30 € für eine einfache Mahlzeit (z.B. Imbissstube oder Pizzeria), im Restaurant rechne mit Preisen ab ca. 35 €.

Sprache

Island: Isländisch ist eine nordgermanische Sprache, die seit der Besiedlung der Insel Ende des neunten Jahrhunderts von Norwegen aus weitgehend unverändert erhalten geblieben ist. Englisch und Dänisch sind üblich. Die meisten Isländer sprechen gut Englisch; in touristischen Zentren wird zum Teil auch Deutsch gesprochen.

Grönland: Amtsprachen sind Grönländisch und Dänisch. Grönländisch ist eine alte Inuitsprache, die sich von anderen Sprachen deutlich unterscheidet. Es gibt verschiedene regionale Dialekte, die wiederum große Unterschiede aufweisen. Die meisten Grönländer sprechen auch Dänisch und zum Teil Englisch.

Strom

Die elektrische Spannung in Island und Grönland beträgt wie bei uns 230V bei 50 Hz Wechselstrom. In die Steckdosen passen die in Mitteleuropa üblichen runden, zweipoligen Stecker.

Unterbringung

Hotel: Das Rote Haus ist ein einfaches, aber gemütliches Gästehaus mit 9 Zimmern (ohne fließend Wasser), Etagenduschen/WC, einem Aufenthalts- und Speiseraum sowie einer kleinen Sauna und Sonnenterrasse. Von hier hat man eine herrliche Aussicht über den Kong-Oscar-Fjord und die gegenüberliegenden, schroff aufragenden Berggipfel. Einheimische aus den entlegensten Dörfern und Reisegäste aus der ganzen Welt treffen hier aufeinander. Die kleinen Zimmer sind zweckmäßig ausgestattet. Auf Wunsch können geräumige Zimmer mit Dusche/WC in einem Nebenhaus gebucht werden (ca. 100 m). Am ersten und letzten Tag übernachten wir in Keflavik in einem landestypischen Mittelklassehotel.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension (Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. und endend mit dem 10. Tag). Wir und unsere Agentur vor Ort bemühen uns, die Mahlzeiten schmackhaft und abwechslungsreich zu gestalten, soweit es die in Grönland begrenzten Möglichkeiten und diverse Einfuhrbestimmungen erlauben.

So wirst du vielleicht einiges, speziell frische Kost wie Gemüse und Salat, auf dem Speiseplan vermissen. Diese „Entbehrung" wird aber durch die vielen Erlebnisse an den verschiedenen Tagen mehr als ausgeglichen.

Das Abendessen am ersten Tag und am letzten Abend in Keflavik ist nicht inklusive. Hier wirst du entweder gemeinsam oder individuell essen gehen, deine Reiseleitung wird dir gute Tipps geben.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

In Island gilt die Greenwich Mean Time (GMT): Der Zeitunterschied beträgt MEZ -1 Std., während unserer Sommerzeit -2 Std.

In Grönland beträgt der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt -3 Stunden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Juli 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future